

## **AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte**

Beschäftigungsstelle: KSBF, IAAW, Gesellschaften und Kulturen Südasiens  
Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: so schnell wie möglich

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24..... Monate/ .....

Arbeitszeit:  40  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 14,32 € pro Stunde

Kennziffer: KSBF/21/2025

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: 27.02.-19.03.2025  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

### Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Gesellschaften und Kulturen Südasiens
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet .....  
im Umfang von durchschnittlich ..... Lehrveranstaltungsstunden
- .....

### Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Gesellschaften und Kulturen Südasiens
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- .....
- vorausgesetzt wird gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- erwünscht ist Interesse am Fachgebiet Medienkultur-, Gender- und Stadtforschung

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, .....  
KSBF, IAAW, Gesellschaften und Kulturen Südasiens  
Prof. Dr. Nadja-Christina Schneider  
medialitaet@asa.hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.